



3. Januar 2024

Herausgegeben vom
Landeskirchenamt

Lukasstraße 6
01069 Dresden

Tabea Köbsch
Sprecherin
T. 0351 4692-114

Matthias Oelke
stellv. Sprecher
T. 0351 4692-245

presse@evlks.de
www.evlks.de

Epiphaniastag in Sachsen

Gottesdienste und musikalische Andachten zu Epiphaniastag

DRESDEN - Das Epiphaniastag am Samstag, 6. Januar, wird in den evangelischen Kirchen in Sachsen mit Gottesdiensten und musikalischen Andachten gefeiert. Es ist eines der ältesten christlichen Feste und erinnert an den Besuch der Weisen aus dem Morgenland bei Jesus an der Krippe. Eine langjährige Tradition in Sachsen ist es, zu Epiphaniastag die am Heiligen Abend gezeigten Krippenspiele erneut aufzuführen. In einigen Orten ist es Tradition das Epiphaniastag mit ökumenischen Gottesdiensten zusammen mit den katholischen Christen zu feiern.

Die Kollekte in den Gottesdiensten zum Epiphaniastag wird in Sachsen traditionell für das Evangelisch-Lutherische Missionswerk Leipzig gesammelt. Seit 1991 bittet das Leipziger Missionswerk außerdem im Rahmen der „[Aktion Dreikönigstag](#)“ um Spenden für ein ausgewähltes Projekt in Indien. Die indische Partnerkirche, die Tamilische Evangelisch-Lutherische Kirche (TELC), hilft bedürftigen Familien mit speziellen Programmen und Einrichtungen im Rahmen ihrer diakonischen und pädagogischen Arbeit. In diesem Jahr werden mit der „Aktion Dreikönigstag“ Spenden zur baulichen Instandhaltung einer Kindertagesstätte in Pandur erbeten.

Ausgewählte Gottesdienste zu Epiphaniastag

In **Leipzig** wird in der Thomaskirche traditionell um 9:30 Uhr ein Festgottesdienst zu Epiphaniastag gefeiert. Dabei wird am Samstag die Kantate »Sie werden aus Saba alle kommen«, BWV 65 im Rahmen des Festjahres "Bach300 - 300 Jahre Bach in Leipzig" von J. S. Bach vom Thomanerchor, dem Gewandhausorchester sowie Solisten unter der Leitung von Thomaskantor Andreas Reize aufgeführt. In die Nikolaikirche wird um 17:00 Uhr zu einem Gottesdienst eingeladen, der in Anlehnung an die englische Weihnachtsliturgie gefeiert wird. Die Bethlehemgemeinde feiert am 6. Januar um 18:00 Uhr ihr Kirchweihfest mit einem Abendmahlsgottesdienst.

Zu Gottesdiensten mit Aufführung des Krippenspiels wird unter Einbindung der Spatenkurrende und des Kinderchors um 18:00 Uhr in die Kirche Baalsdorf sowie um 19:00 Uhr in die Bethanienkirche Schleußig eingeladen. Am 1. Sonntag nach Epiphaniastag (7. Januar) wird in der Kirche Liebertwolkwitz das Krippenspiel im Gottesdienst um 10:15 Uhr von Konfirmanden und der Jungen Gemeinde aufgeführt. Ausführliche Informationen zu den Gottesdiensten in Leipziger Kirchen sind im Internet unter <https://www.kirche-leipzig.de/gottesdienste/> zu finden.

In **Dresden** wird um 14:00 Uhr zum Gottesdienst mit Abendmahl sowie Ökumenischer Familienkirche und Sternsingen in die Dreikönigskirche eingeladen. Zeitgleich wird in der Bannewitzer Kirche eine [Andacht zur Aussendung der Sternsinger in Bannewitz](#) gefeiert. Eine [Andacht zu Epiphaniastag für die ganze Familie](#) mit Posaunenchor findet um 16:00 Uhr in der Zionskirche statt, in der ein Film zum Sternsingerprojekt gezeigt wird. In der Nazarethkirche in Dresden-Seidnitz wird 17:00 Uhr zur Evangelischen Messe zum Epiphaniastag mit Weihrauch und anschließendem Glühweintrinken auf dem Pfarrhof





3. Januar 2024

Herausgegeben vom
Landeskirchenamt

Lukasstraße 6
01069 Dresden

Tabea Köbsch
Sprecherin
T. 0351 4692-114

Matthias Oelke
stellv. Sprecher
T. 0351 4692-245

presse@evlks.de
www.evlks.de

eingeladen. Im Gemeindezentrum Gorbitz wird zur selben Zeit ein Gottesdienst mit Chor gefeiert. Im Gemeindehaus Dresden-Strehlen findet um 18:00 Uhr ein musikalischer Gottesdienst mit weihnachtlichen Gesängen statt. Zu einem ökumenischen Gottesdienst zum Epiphaniastag mit anschließendem Sektempfang lädt die Laurentiuskirchgemeinde zusammen mit der katholischen Gemeinde um 18:00 Uhr in die St. Josefkirche in Dresden-Pieschen ein.

Gottesdienste mit Aufführung des Krippenspiels sind für den 1. Sonntag nach Epiphaniastag (07. Januar) in der Christuskirche in Dresden-Klotzsche um 10:00 Uhr, in der Langebrücker Kirche um 17:00 Uhr sowie in der Weinbergkirche in Dresden-Trachenberge um 18:00 Uhr geplant.

Auch in manchen evangelischen Kirchgemeinden in Sachsen wird der Brauch der Sternsinger gepflegt. So trifft sich die Kirchgemeinde beispielsweise in **Machern und Altenbach** um 10:00 Uhr in der Kirche zum Sternsingen. In **Riesa** und Umgebung gehen Kinder los, um Menschen in der Stadt den Segen Gottes zu bringen und Spenden für Kinderprojekte zu sammeln. Zur Familienwanderung und Mittagessen treffen sich Wanderfreudige um 10:00 Uhr an der St.-Gangolf-Kirche in Kohren-Sahlis.

In **Chemnitz** wird bereits am 4. Januar um 18:00 Uhr zu einer Vesper zum Epiphaniastag in die St. Jakobikirche eingeladen, welche von Sopran und Orgel sowie Pfarrerin Dorothee Lücke gestaltet wird. Am Epiphaniastag selbst findet in der Matthäuskirche in Chemnitz-Altendorf um 17:00 Uhr eine Epiphaniastagsgandacht mit Pfarrer i. R. Pohle statt. Viele Gottesdienste zum Epiphaniastag finden am Sonntag nach Epiphaniastag statt, beispielsweise um 9:00 Uhr in der St. Jodokuskirche oder um 10:30 Uhr im Pfarrhaus Ebersdorf sowie um 9:30 Uhr in der Gnadenkirche Chemnitz-Borna.

In **Zwickau** wird am 6. Januar um 17:00 Uhr ein Gottesdienst zu Epiphaniastag mit Wiederholung des Krippenspiels in der Pauluskirche gefeiert.

Im **Erzgebirge** wird zu Epiphaniastag um 18:00 Uhr zum Gottesdienst mit bergmännischem Krippenspiel in erzgebirgischer Mundart in die Scheibener St. Johanniskirche eingeladen. Er wird gestaltet von der Bergbrüderschaft, dem Kirchen- und Posaunenchor und Pfarrer Schmidt-Brücken. Zeitgleich wird das Große Buchholzer Krippenspiel in der St. Katharinenkirche in Annaberg-Buchholz aufgeführt. Am Sonntag (7. Januar) finden Gottesdienste zu Epiphaniastag um 9:00 Uhr in der St. Annenkirche und um 10:30 Uhr in der Martin-Luther-Kirche in Annaberg-Buchholz statt. Zu einem Lesegottesdienst wird um 10:00 Uhr in Gelenau ins Haus Gottlob eingeladen.

In der St. Peter und Paul Kirche Göda wird am Epiphaniastag um 17:00 Uhr Vespertagsgottesdienst mit Abendmahl gefeiert. Auch im Landkreis **Bautzen** werden die meisten Gottesdienste am Sonntag nach Epiphaniastag gefeiert. Jeweils 9:00 Uhr laden die Ev.-Luth. Kirchspiel Maria und Martha Pulsnitz sowie die Kirchgemeinden in Großharthau, Gaußig und Burkau zum Gottesdienst ein. Ein Singegottesdienst mit Liederwünschen wird um 9:30 Uhr in der St. Peter und Paul Kirche Göda veranstaltet. In der Rammenauer Kirche findet um 16:00 Uhr ein [Gottesdienst mit Wiederholung des Hauswalder Weihnachtsmusicals "Es begab sich aber"](#) statt.





3. Januar 2024

Herausgegeben vom
Landeskirchenamt

Lukasstraße 6
01069 Dresden

Tabea Köbsch
Sprecherin
T. 0351 4692-114

Matthias Oelke
stellv. Sprecher
T. 0351 4692-245

presse@evlks.de
www.evlks.de

Ausgewählte Konzerte zum Epiphaniastag

Zum musikalischen Abend mit jazzigen, poppigen und souligen Bearbeitungen von Advents- und Weihnachtsliedern unter dem Titel „Jazz zu Epiphaniastag“ wird ab 17:00 Uhr in die Erlöserkirche in **Leipzigs** Ortsteil Thonberg eingeladen. Dazu wird Glühwein oder Kinderpunsch angeboten. Ebenfalls 17:00 Uhr beginnt in der Kirche Portitz eine Bläsermusik zum Epiphaniastag mit der St. Moritz-Brass-Fusion. Zeitgleich gestaltet das Collegium Thomanum in der Michaeliskirche am Nordplatz ein nachweihnachtliches Konzert. Mit dem Programm „O Magnum Mysterium“ werden Vertonungen von Morten Lauridsen und Francis Poulenc sowie traditionelle Klassiker aus dem Weihnachtsliederbuch der Thomaner zu Gehör gebracht.

In **Dresden** wird am Samstagabend um 19:00 Uhr im Gemeindehaus Dresden-Strehlen vom Strehleiner Vocalquartett eine Weihnachtliche Abendmusik gestaltet, bei der weihnachtliche Gesänge aus aller Welt zu Gehör kommen. In der Martin-Luther-Kirche in Dresden-Neustadt erklingen ab 19:30 Uhr die Kantaten IV-VI des Weihnachtsoratoriums von J. S. Bach.

Unter dem Titel „Ich stehe an deiner Krippe hier“ wird in der Kirche Mautitz am Samstag um 17:00 Uhr ein Chorkonzert mit dem Ensemble Vocalis Albis unter Leitung von Daniela Kimme aufgeführt. In der **Oelsnitzer** Kirche erklingt ab 17:00 Uhr weihnachtliche Instrumental- und Vokalmusik, gestaltet durch den Oelsnitzer Chor unter der Leitung von Tobias Lange und musikalisch umrahmt von Mathias Bertuleit aus Dresden an Klavier und Orgel. Neben bekannten Vertonungen zum Thema Maria wird bei Kerzenschein ein vielseitiges Programm klassischer und moderner Werke und Lieder zum Hören und Mitsingen aufgeführt.

In **Chemnitz-Glösa** wird am Samstag um 17:00 Uhr zum Konzert "Oh Jesu, du zartes Kindelein" in die St. Jodokuskirche eingeladen, welches der Kammerchor Chemnitz e.V. unter der Leitung von Chordirektor Wolfgang Meyenburg gestaltet.

Hintergrund

Der Ursprung von Epiphaniastag (griechisch: „Erscheinung“) liegt in der Weihnachtsgeschichte. Durch Jesus in der Krippe erscheint Gott in der Welt. Nach dem Matthäus-Evangelium zeigt ein Stern am Himmel den Weisen aus dem Morgenland den Weg zu Jesu Geburtsort. Epiphaniastag ist eines der ältesten kirchlichen Feste, das heute noch in den östlichen orthodoxen Kirchen als Weihnachtsfest begangen wird. Zu Epiphaniastag, das auch Heilige Drei Könige oder Dreikönigstag genannt wird, ziehen Kinder nach katholischem Brauch als Sternsingerinnen und Sternsinger singend von Haus zu Haus und sammeln Spenden für Hilfsprojekte. Nach dem Epiphaniastag folgt die mehrwöchige Epiphaniastzeit, die bis Anfang Februar kurz nach Lichtmess reicht.

